

## Nachhaltige Beteiligung

GRAF übernimmt 49 % von Wilken Plastics Energy

**Die GRAF Gruppe, Teningen, hat 49 % der Gesellschaftsanteile der Wilken Plastics Energy GmbH in Haren/ Emsland übernommen. GRAF, europäischer Marktführer für Produkte zur Regenwasserbewirtschaftung, setzt mit der Beteiligung konsequent seine Strategie einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Herstellung von Umweltprodukten weiter um und baut sein umfangreiches Engagement im Bereich der Recyclingrohstoffe um einen weiteren Schritt in der Wertschöpfungskette aus.**

Die Wilken Plastics Energy GmbH schreddert, wäscht und trocknet wiederverwertbare Kunststoffe. Die gesamte Prozessenergie und -wärme wird in einer eigenen Biogasanlage hergestellt. Diese Biogasanlage wird mit Biomasse, die zu 100 % aus nachwachsenden Rohstoffen im Ackerbau und in der Geflügelzucht der Wilken-Gruppe entsteht, betrieben. Das 2009 gegründete Unternehmen beschäftigt 25 Mitarbeiter, die Wilken-Gruppe insgesamt 45 Mitarbeiter.

„Die Beteiligung ist ein weiterer wichtiger Baustein in unserer Strategie einer möglichst nachhaltigen und ressourcenschonenden Herstellung unserer Umweltprodukte. Der gegenwärtig extrem niedrige Erdölpreis gefährdet aktuell alle Bemühungen, Kunststoffe zu recyceln. Neuware ist günstig wie nie. Gleichzeitig wächst jedoch der Berg an Plastikmüll. Wir bekennen uns dennoch klar zum Einsatz von nachhaltigen Rohstoffen und gehen unseren Weg konsequent weiter“, betont Otto P. Graf, Geschäftsführender Gesellschafter der GRAF Gruppe. Und weiter: „Die Strategie von Bernhard Wilken, die Energie und die Wärme für den Prozess der Kunststoffaufbereitung mit Biomasse herzustellen, ist faszinierend und beispielgebend. Die Dienstleistung und das Konzept von Wilken passen zu 100 % zu GRAF.“

# Pressemeldung



Bernhard Wilken, Geschäftsführender Gesellschafter der Wilken Gruppe, fügt hinzu: „Mit GRAF haben wir einen hervorragenden strategischen Partner an unserer Seite, der unser Geschäft versteht und der in industrieller Dimension Nachhaltigkeit lebt. Unsere jahrelange Erfahrung und Zusammenarbeit im Bereich der Sekundärrohstoffe hat uns beide überzeugt, dass Kreislaufwirtschaft funktioniert.“

Innerhalb der nächsten zwölf Monate werden bei Wilken Plastics Energy über 2 Mio. Euro in eine Verdopplung der Kapazitäten investiert. Das bei Wilken aufbereitete Material dient als Grundlage für die weitere Veredelung und Granulierung im GRAF Kompetenzzentrum Rohstoffe in Herbolzheim. Über 70 % der GRAF Umweltprodukte werden aus Recyclingrohstoffen, beispielsweise aus dem Gelben Sack, hergestellt. Aus kurzlebigen Verpackungen werden so langlebige Umweltprodukte. So werden pro Jahr 100.000 t CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber der Verwendung von neuen Rohstoffen eingespart.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die GRAF Gruppe mit rund 600 Mitarbeitern einen Umsatz von 120 Millionen € erwirtschaftet. Dies entspricht einer Steigerung von 10 % gegenüber 2018. Auch in diesem Jahr ist das Unternehmen trotz der aktuellen Krise weiter auf Erfolgskurs.

# Pressemeldung



Weitere Informationen über die Otto Graf GmbH finden Sie hier: [graf.info/unternehmensprofil](http://graf.info/unternehmensprofil)

Weitere Informationen über die Wilken Plastics Energy GmbH finden Sie hier: <http://www.wilken-gruppe.de/2.html>



*GRAF\_PR\_Beteiligung\_Wilken\_Plastics\_01\_10x15\_rgb\_300 dpi*

*Das bei Wilken aufbereitete Material dient als Grundlage für die weitere Veredelung und Granulierung im GRAF Kompetenzzentrum Rohstoffe in Herbolzheim.*



*GRAF\_PR\_Beteiligung\_Wilken\_Plastics\_02\_10x15\_rgb\_300 dpi*

*„Wir bekennen uns klar zum Einsatz von nachhaltigen Rohstoffen und gehen unseren Weg konsequent weiter.“*

# Pressemeldung



*GRAF\_PR\_Beteiligung\_Wilken\_Plastics\_03\_10x15\_rgb\_300  
dpi*

*Die Wilken Plastics Energy GmbH schreddert, wäscht und trocknet wiederverwertbare Kunststoffe. Die gesamte Prozessenergie und -wärme wird in einer eigenen Biogasanlage hergestellt.*



*GRAF\_PR\_Beteiligung\_Wilken\_Plastics\_04\_10x15\_rgb\_300  
dpi*

*„Unsere jahrelange Erfahrung und Zusammenarbeit im Bereich der Sekundärrohstoffe hat uns beide überzeugt, dass Kreislaufwirtschaft funktioniert.“*



*Ihr Ansprechpartner:*

# Pressemeldung



Andreas Steigert  
- Public Relations -

Telefon: 07641/ 589-46  
Telefax: 07641/ 589-5546  
[presse@graf.info](mailto:presse@graf.info)